

# Organisatorische Hinweise

Für alle Beratungen können Sie einen Sprechstundentermin im Seniorenzentrum vereinbaren.

Gern kommt unsere Mitarbeiterin Gabriele Volz zu Ihnen nach Hause.

Gespräche über Telefon oder per Video-Konferenz sind ebenfalls möglich.



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

# Kontakt

## Fachstelle für pflegende Angehörige Seniorenzentrum am Tiergärtnerort

Stadtmission Nürnberg e.V.  
Burgschmietstraße 4  
90419 Nürnberg  
T. (0911) 21 759 - 24  
gabriele.volz@stadtmission-nuernberg.de

[www.seniorenzentrum-stadtmission.de](http://www.seniorenzentrum-stadtmission.de)  
[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

Spendenkonto:  
Stadtmission Nürnberg e.V.  
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG  
Stichwort: SaT

## So finden Sie uns:

VGN: U 3/Friedrich-Ebert-Platz  
Straßenbahn Linie 4/Tiergärtner Tor



Stadtmission   
Nürnberg

# Fachstelle für pflegende Angehörige

## Seniorenzentrum am Tiergärtnerort

Gestaltung: www.muellertrawny.de - 12/2023 - Fotos: Stephan Wink



## Guter Rat für pflegende Angehörige

Sie übernehmen Verantwortung für die Pflege eines Ihnen nahestehenden Menschen? Sie wollen Ihre/n Angehörige\*n bestmöglich versorgen und sind nun mit einer Fülle von Fragen konfrontiert? Die Fachstelle für pflegende Angehörige hilft Ihnen, sich in der Vielzahl von Angeboten und Möglichkeiten in Nürnberg zurechtzufinden.

Wir begleiten und beraten Sie auf Ihrem Weg, damit Sie für Ihre Angehörigen gute Pflege ermöglichen. Auch Ihre Bedürfnisse als verantwortliche/r Angehörige\*r sind in diesem Entscheidungsprozess wichtig.

Die Pflege eines/r Angehörigen ist belastend für Körper und Seele. Zudem bringt sie viele Fragen und Entscheidungen mit sich. Gabriele Volz von der Fachstelle für pflegende Angehörige steht Ihnen zur Seite.

Haben Sie Fragen zu Entlastungsmöglichkeiten, Hilfsmitteln, Antragsstellungen oder zur Finanzierung der verschiedenen Angebote? Brauchen Sie Hilfe, um Entscheidungen zu treffen? Oder möchten Sie über Ihren Kummer, Schuldgefühle oder Ihre Hilflosigkeit sprechen?

Wenden Sie sich in allen Fällen an die Fachstelle für pflegende Angehörige. Dies gilt natürlich auch, wenn es sich bei der pflegebedürftigen Person, um die Sie sich kümmern, um eine Freundin oder einen Bekannten handelt.

## Damit Sie gut entscheiden können

Manchmal geht es ganz plötzlich. Nach einem Unfall oder einer schwierig verlaufenen Operation sind Menschen von jetzt auf gleich auf Hilfe angewiesen. Oft schleicht sich eine Pflegebedürftigkeit aber auch langsam in den Alltag ein. Die Unterstützung eines Menschen mit einer Demenzerkrankung erfordert Wissen aber auch Einfühlungsvermögen.

Diese Situationen mit ihren vielen offenen Fragen sind herausfordernd – doch Sie müssen das nicht alleine schaffen: Bei unserer Fachstelle für pflegende Angehörige helfen Ihnen Spezialisten\*innen, zu klaren Antworten und guten Entscheidungen zu finden.

Wir unterstützen sie durch Information, Beratung und Begleitung während der gesamten Zeit der Pflege. Wir bieten Ihnen Entlastung durch eigene Angebote (z. B. Helfer/innenkreis und Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz).



## Helfer\*innenkreis

Pflegen Sie eine/n Angehörige\*n und brauchen Sie eine Auszeit? Der Helferinnen und Helferkreis kann Sie regelmäßig und stundenweise entlasten. So können Sie zum Arzt gehen oder einfach ein paar Stunden für sich haben. In dieser Zeit übernehmen die geschulten Ehrenamtlichen die Betreuung Ihres pflegebedürftigen Familienmitglieds zuhause. Sie können diese Leistung über den Entlastungsbetrag ab Pflegegrad 1 mit der Pflegekasse abrechnen.

## Angehörigengesprächskreis – Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Einmal im Monat treffen sich pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz um sich über ihren Pflegealltag auszutauschen. In der Gemeinschaft und im Austausch mit (Gleichbetroffenen) Menschen in der gleichen Situation, kann Unterstützung und Verständnis erlebt werden.

Die Gesprächsgruppe findet unter Anleitung von Gabriele Volz (Dipl. Soz. päd.) statt.